



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

Vorlagenr.: **VFA 08/10– 09/14**

Gremium: **Verwaltungs- und Finanzausschuss**

federführendes Amt: **Hoch- und Tiefbauamt**

### Stand des Verfahrens:

<b>Gremium:</b>	<b>VFA</b>		<b>Sitzungstermin:</b>	<b>05.05.2010</b>	
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>x</b>	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>x</b>	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

### Beschlussfassung:

<b>abgestimmt am:</b>	<b>05.05.2010</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>06.05.2010</b>		
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>11</b>		
<b>davon anwesend:</b>	<b>11</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>			
<b>dafür:</b>	<b>11</b>	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

Siegel, Unterschrift, Datum

### **Gegenstand der Vorlage:**

Überplanmäßige Ausgaben zur finanziellen Absicherung der Prioritätenliste zur Beseitigung der Winterschäden

### **Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt, zur Umsetzung der Prioritätenliste Winterschäden im Radebeuler Straßennetz (**Anlage**)

- Die teilweise Zurückstellung der in der HHSt 63000.95000 „Ausbau von Straßen“ im Jahr 2010 ursprünglich geplanten Maßnahmen (hier: Verlängerung Südstraße und Sanierung südliche Friedhofstraße) – diese werden damit vorerst in 2010 nur planerisch vorbereitet – und die Bindung dieser anteiligen Haushaltsmittel i.H.v. 130.000,00 Euro für die Umsetzung der Prioritätenliste.
- Die ergänzende überplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mittel i.H.v. 95.000,00 Euro für die HHSt 63000.95000 „Ausbau von Straßen“ für die Umsetzung der es im Rahmen der Prioritätenliste.

X

### bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:

<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
SEA	04.05.2010	nö.	x				x
VFA	05.05.2010	ö.	x				x

**rechtliche Grundlagen:**

- § 8 Abs. 2 Ziffer 3 Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein
Gesamtkosten der Maßnahme:	225.000,- €			
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:				

**Finanzierung:**

HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HHR
<b>einnahmeseitig:</b>						
<b>ausgabeseitig:</b>						
13000.94103	Sanierungsmaßnahmen FW Lindenau	- 50.000,00	X			
88060.93501	Bewegliches Anlagevermögen	- 35.000,00	X			
47500.98470	Investitionszuschuss freie Träger	- 10.000,00	X			
63000.95000	Ausbau von Straßen	130.000,00 + 95.000,00	X		X	

**Folgekosten:**

Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)	
--------------------	--	------------------------------------	--

**Bemerkungen:** Die in der Haushaltsstelle 63000.95000 - Ausbau von Straßen (250.000 €) vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen Friedhofstraße und Südstraße werden in 2010 nur planungsseitig vorbereitet. Die damit freigelegten Mittel i.H.v. 130.000,00 € stehen somit in dieser Haushaltsstelle für die Prioritätenliste Winterschäden zur Verfügung.

<b>Bestätigung:</b>	Mitzeichnung federführendes Amt:	<i>i. V. W. S.</i>	Datum:	27.4.10
	Mitzeichnung bew. Dienststelle	<i>W.</i>	Datum:	27.4.10
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>Wendles</i>	Datum:	27.4.10
	Mitzeichnung Kämmereiamt:	<i>Wendles</i>	Datum:	27.4.10

*Wendles*  
Wendlesche

**Begründung:**

Durch den langandauernden Winter 2009/2010 wurden erhebliche Schäden im Straßennetz von Radebeul festgestellt. Neben den notwendigen Einzelreparaturen von Straßenschäden zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ist es notwendig, Straßen in der Gesamtheit zu erneuern, da durch das Flickern von Einzelschadstellen kein längerfristig wertbeständiger Zustand der Straßen erreicht werden kann. Dies ist der Sachlage geschuldet, dass die Verschleiß-



schleiß- und Deckschichten und zum Teil auch der Unterbau nicht mehr die notwendigen Tragfähigkeiten besitzen.

Mit den in der Prioritätenliste aufgeführten Kategorien 1 bis 3 werden diese Straßenmängel mit den notwendigen Arbeitsumfängen beseitigt. Dies stellt jedoch keinen grundhaften Ausbau dar, dieser wäre auf absehbare Zeit nicht finanzierbar. Dennoch kann damit erreicht werden, dass die entsprechenden Straßenabschnitte für einen längeren Zeitraum ohne Reparaturen bzw. Werterhaltungsmaßnahmen auskommen.

Die Prioritätenliste wurde mit der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH abgestimmt. Ziel ist ein koordinierter und möglichst effektiver Mitteleinsatz. Dabei wurde die umfassende Sanierung von flächigen Winterschäden in jenen Straßen zurückgestellt, die in den kommenden Jahren ohnehin zur planmäßigen Medienerneuerung/-erschließung anstehen.

## Anlage

